

Begründung:

Die Badeordnung des Freibades ist seit 20.05.1979, die des Freizeitbades seit 14.11.1991 in Kraft. Die Regelungen sind inzwischen veraltet und entsprechen zum Teil auch nicht den aktuellen Erfordernissen (z. B. Nichtraucherschutzgesetz). Daher hat der Bäderleiter, Herr Kramer, diese überarbeitet und dabei auch die neusten Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Badewesen e.V. berücksichtigt. Herr Kramer schlägt eine gemeinsame Badeordnung vor, da die Regelungen nahezu identisch sind.

In der Anlage ist die alte Badeordnung den vorgeschlagenen neuen Regelungen gegenübergestellt. Herr Kramer steht darüber hinaus in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.

Sollte es keine Bedenken gegen die Änderungen geben, wird für die Beschlussfassung im Rat die neue Textfassung vorgelegt. Die neue Haus- und Badeordnung könnte zum 1. Juli 2011 in Kraft treten.